

# PHILATELISTENVERBAND MITTELRHEIN e.V.



im Bund Deutscher Philatelisten e. V.



LV-INFO Nr. 171

März 2014

52. Jahrgang

## Was Hänschen nicht "kennen" lernt...



# Spezialitäten Besonderheiten

von der Klassik bis in die Moderne,  
stets gesucht und geboten!



149. Felzmann Auktion  
26. – 28. Juni 2014  
jetzt einliefern!

Sprechen Sie  
uns direkt an:

☎ 0211-550440

oder

info@felzmann.de



AUKTIONSHAUS  
FELZMANN

Ihr Partner für hochwertige Philatelie und Numismatik

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG  
Immermannstr. 51 • 40210 Düsseldorf • Deutschland  
Fon +49 (0)211-550 440 • Fax +49 (0) 211-550 44 11  
www.felzmann.de • info@felzmann.de



# Verbandsnachrichten des Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPH

Info Nr. 171

März 2014

52. Jahrgang

## Inhaltsverzeichnis

Titel	Seite
Deckblatt	01
Anzeige Auktionshaus Felzmann, Düsseldorf	02
Inhaltsverzeichnis	03
Auf ein Wort ...	04
Liebe Vereinsmitglieder, ...	05
Bericht des Verbandsstellenleiters für das Ausstellungs- und Jurywesen	06-07
Briefmarkenmesse 2014 im M.O.C in München	08-10
76. Verbandstag des Philatelistenverbandes Mittelrhein e.V. in Leverkusen	10
Ein Besuch über die Grenzen hinweg bei Freunden in den Niederlanden	11-13
...Fortsetzung „Die Jahrhundertkarten 1899-1900“	14-16
Was Hänschen nicht „kennen“ lernt	17-19
Daten, Fakten, Zahlen zum Philatelistenverband Mittelrhein e.V.	20-26
Bericht des Einweisungsbeauftragten Philatelie	27
Geschäftsverteilungsplan	28-29
Veranstaltungstermine 2014-2015	30-33
Impressum	34
Anzeige Auktionshaus Jennes und Klüttermann	35
Anzeige Auktionhaus Aix-Phila GmbH	36

Das LV-Info erscheint im Vierteljahresrhythmus.  
Vorgesehen sind Ausgabetermine jeweils Anfang März, Juni, September  
und Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonats.

**Konto des Philatelistenverband Mittelrhein e. V.**  
**Sparkasse KölnBonn, BLZ: 370 501 98, Kto.-Nr. 47 449**

[www.phvm.de](http://www.phvm.de)

## Auf ein Wort ...



Sehr geehrte Damen und Herren,  
hallo, liebe Briefmarkenfreunde!

„Stellen Sie sich vor, es sind Wahlen, und keiner geht hin!“

Diesen Spruch haben sie sicherlich schon häufiger gehört im Zusammenhang mit der Problematik um die Politikverdrossenheit. Ich möchte damit auch nicht anspielen auf die bevorstehenden Europa- und Kommunalwahlen in NRW am 25. Mai 2014.

Hinweisen möchte ich vielmehr auf die Wahlen zum Vorstandsvorstand im Rahmen des 76. Landesverbandstages am 23. März 2014 in Leverkusen, wo sich ein mittlerweile eingespieltes Team mit den Herren Goslich, Grebe, Richartz, Friedrich (alles Steinböcke!), Tampe, Lade und Steinert zur Wahl stellt.

Wir hoffen und wünschen, ein möglichst breites Votum der zahlreich aus den Mitgliedsvereinen angereisten Delegierten zu erhalten, damit sich nur keine Vereinsverdrossenheit festsetzt, die man ja leicht konstatieren könnte, angesichts der permanenten Mitgliederrückgänge in fast allen Vereinen.

Seitens des BDPH e.V. wird erstmals Frau Helma Jansen anwesend sein, um die Ideen und Vorstellungen des im September letzten Jahres in Heidenheim neu gewählten BDPH-Vorstandes zu präsentieren und Ihre hoffentlich recht zahlreichen Fragen zu beantworten.

In diesem Zusammenhang danke ich bereits jetzt schon unseren Leverkusener Gastgebern mit Herbert Schumacher an der Spitze für die hervorragende Pressearbeit im Vorfeld des 76. Landesverbandstages: Es ist angerichtet, Sie brauchen nur noch zu kommen!

Wir sehen uns also in Leverkusen

Herzlichst

Ihr

*Klaus Goslich*  
(Verbandsvorsitzender)

Liebe Vereinsmitglieder,

dies ist unser 3. LV-Info, das unter meiner Verantwortung erstellt wurde. Ich hoffe, es gefällt Ihnen.

Ihre Mitarbeit hat es zu einem abwechslungsreichen und interessanten Heft werden lassen. Daher bitte ich Sie, mich auch weiterhin mit Artikeln zu unterstützen. Besonders spreche ich alle Vereinsmitglieder an, die bisher noch nicht veröffentlicht haben.

**Nur keine Scheu! Ihnen wird alle Hilfe zu teil.**

Zum einen helfe ich Ihnen, zum anderen gibt es sowohl in unseren Mitglieds-Vereinen, als auch übergreifend in den anderen Landesverbänden Spezialisten für die jeweiligen Themengebiete, die mit Rat und Tat zur Seite stehen und auch unsere forschenden Mitglieder teilen Ihre Ergebnisse gerne mit Ihnen.

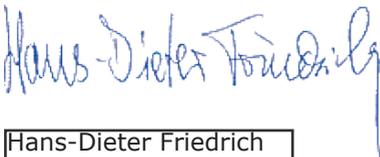
Über die Probleme, die sich aus der Vielfalt von Programmen und Systemen ergeben, mit denen in der heutigen Zeit gearbeitet und Daten erfasst werden, bin ich mir sehr wohl bewusst. Aber auch hier gibt es Spezialisten, die Sie gerne unterstützen werden.

Um mir die Arbeit zu erleichtern bitte ich Sie nur, im Vorfeld mit mir abzustimmen, in welcher Weise Sie die Artikel erfassen möchten.

In den bisher unter meiner Verantwortung erschienenen Heften finden sie Artikel einiger, auch „neuer“ Autoren. Wir haben jeweils vorher ausführlich die Vorstellungen besprochen, meine Anforderungen erläutert - und dann, sie werden mit mir einer Meinung sein, sind daraus interessante und ansprechende Artikel geworden!

**Also: nur Mut! Es geht um unser LV-Info.**

Ihr



Hans-Dieter Friedrich Redaktion LV-Info
--

## **Bericht des Verbandsstellenleiters für das Ausstellungs- und Jurywesen**

Bericht 2013 – Ausstellungs- und Jurywesen

Das vergangene Jahr war ein recht ruhiges. Es fanden 21 Briefmarkenschauen und Großtauschtage statt, wovon für 6 Briefmarkenschauen und Offene Klasse Zuschüsse der Stiftung gewährt wurden. Unser Rahmenlager wurde zweimal beansprucht und 70 Rahmen wurden entliehen.

Aussteller haben 9 neue Exponat-Pässe beantragt und es gab eine erfreuliche Zahl von Teilnahmen an Wettbewerbsausstellungen, auf die im folgenden noch besonders eingegangen wird.

Von unseren Verbands-Juroren wurden die Herren Helmut Kutzelnigg und Albert Schröder für Rang 2 höhergestuft.

Im Oktober habe ich an der Fachstellenleiter-Tagung in Heidenheim teilgenommen, worüber in Heft Nr. 170 schon ausführlich berichtet wurde.

Ab 2014 wird es eine Neuerung in der Abwicklung der Zuschuss-Anträge geben und damit ein Angleich an die Handhabung anderer Landesverbände erfolgen:

Bisher ist der Verband mit Zuschüssen der Stiftung für Briefmarkenschauen und Ausstellungen in Vorleistung getreten und hat diese Beträge dann vom BDPH-Schatzmeister zurückgefordert. Ab diesem Jahr leite ich Ihre Anträge direkt an den BDPH weiter und Sie erhalten die Zuschüsse direkt von dort.

### **Wir gratulieren den Ausstellern unserer Mitgliedsvereine zu Ihren Teilnahmen im Jahre 2013**

Jobsky, Horst-Ulrich	Thematik	Weltausstellung BRASILIANA 2013	Groß- Vermeil
Radzuweit, Thomas	Thematik	Europäische Thematische Meisterschaft Essen	Gold

<u>Rang 1 - Ausstellungen</u>		
von Garnier, Ingo	Postgeschichte	Groß-Gold + Ehrenpreis
Herschung, Dieter	Postgeschichte	Gold + Ehrenpreis
Kopp, Dietrich	Postgeschichte	Vermeil
Wilhelms, Georg	Traditionelle Philatelie	1x Gold, 1x Gold; Ehrenklasse

<u>Rang 2 – Ausstellungen</u>		
Eitner, Klaus	Postgeschichte	Gold
Hennings, Ronny	Traditionelle Philatelie	Vermeil
Lindemeyer, Bernd	Thematik	2x Gold
Peters, Hans-Josef	Traditionelle Philatelie	Vermeil
Scheuer, Franz-Josef	Postgeschichte	Silber
Schley, Gerd	Postgeschichte	Vermeil
Taxacher, Günter	Luftpost	Silber
Wirges, Werner	Traditionelle Philatelie; Postgeschichte	Gold; Gold
<u>Rang 3 – Ausstellungen</u>		
Droemont, Wilma	Postgeschichte	2x Gold
Eitner, Klaus	Postgeschichte	Gold
Fruetel, Erich	Postgeschichte	Vermeil
Happ, Josef	Traditionelle Philatelie	Vermeil
Kater, Bernhard	Thematik	Silberbronze
Krämer, Konrad	Traditionelle Philatelie	Vermeil
Lade, Werner	Traditionelle Philatelie	Gold + Ehrenpreis
Martin, Wolfgang	Postgeschichte	Gold
Messerschmidt, Joachim	Postgeschichte	Gold + Ehrenpreis
Scheuer, Franz-Josef	Postgeschichte	Vermeil
Schmitz, Lothar	Postgeschichte	Gold
Schröder, Albert	Traditionelle Philatelie	1x Gold; 2x Gold + Ehrenpreis

Aussteller, deren Exponat-Pässe bei anderen Mitgliedsverbänden ausgestellt wurden, kann ich leider aus der Datenbank nicht selektieren, sodass diese auch nicht namentlich erwähnt werden können.

Werner Lade

## Briefmarkenmesse 2014 im M.O.C. in München.

So eine locker gestaltete Autogrammstunde mit dem Briefmarken-Entwerfer Peter Gaymann, ein Erlebnis besonderer Art. Erst die Vorstellung der „Ostereier“-Briefmarken. Wer ihn bisher nicht kannte, konnte hier keinen besseren Einstieg finden.



Fotos WwanLoo - AIJP

Und, was ich noch nie erlebt hatte, er zeichnete dann auch noch das etwas ungleiche Pärchen auf die Flipchart. Diesmal konnten wir live dabei sein. Aber halt, das war ja schon am zweiten Tag der Messe.

Die Besucher am Donnerstag haben die Halle wohl gefüllt und haben damit die Händler zum Wiederkommen im nächsten



Jahr sehr ermuntert.

Der APHV hatte sich wie in Vorjahren an zwei langen Theken mit vielen Händlern platziert, das kommt m.E. sehr gut bei den Käufern an, sind sie doch sofort beim nächsten, sodass ein nicht endender Verkaufsort einlud.

Arbeitsgemeinschaften hatten einen vorzüglichen

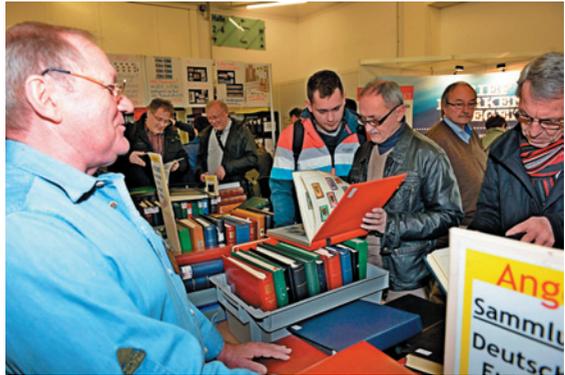


Foto WvanLoo - AIJP



Fotos WvanLoo - AIJP

Platz, nicht wie oft in eine Ecke verbannt, nein, mittendrin und zur Kommunikation einladend. Natürlich waren alle Verbände vertreten, wie Harald Rauhut mit Stand, Präsident Hölzer musste gleich zwei Messeteile besuchen, denn ab Sonnabend war zusätzlich bis Sonntag die Münzenmesse geöffnet; und die Prüfer haben in der Zeit mehrere hundert Beratungen durchgeführt. Eine nicht unerhebliche Aufmerksamkeit seit Langem. Haben doch

viele Briefmarkengeschäfte mehr Umsatz mit Münzen als mit Briefmarken. Der Mitgliederverband war so eingespielt, dass nicht einmal auffiel, der Vorsitzende war nicht da, denn in Bayern hatte auch die Lehrer Ferien. Herr Höpfner, jetzt im Bundesvorstand des BDPH führte Sammlungen digital vor, bei vielen Fragen mit großer Geduld bei den vielen Fragen. Zurück zum Gaymann,



denn er signierte auch seine Postkarten und Belege mit den Marken



Foto WvanLoo - AIJP

zu Ostern.

Und wer gesellte sich an den Schluss der langen Schlange, ein Berliner! Es war der neue Schatzmeister Fukarek, der geduldig abwartete, bis er dran war und für Freunde auftragsgemäß Karten signieren ließ.

So verließ ich die Hallen bei strahlendem Sonnenschein, nicht ohne zwei Weißwürste zu verzehren, die mir der APHV vermachte, jetzt sind sie weg.

WvanLoo - AIJP

## 76. Verbandstag des Philatelistenverbandes Mittelrhein e.V. in Leverkusen

Am Sonntag, 23. März 2014, findet im Agamsaal des Forums, Leverkusen, Stadtmitte, von 10 bis 14 Uhr, der 76. Verbandstag des Philatelistenverbandes Mittelrhein e.V. statt, der von der Gemeinschaft für Gegenwartsphilatelie e.V. ausgerichtet wird. Aus diesem Anlass wird ein Sonderstempel eingesetzt, der beim Stand des Teams „Erlebnis Briefmarken“ und bei der Deutschen Post AG, Sonderstempelstelle, 53253 Bonn, geführt wird, und an die Landesausstellung vom 29. Mai bis 1. Juni 2014 in Windhuk (Deutsch-Südwestafrika) vor 100 Jahren erinnert. Die bildliche Darstellung des ovalen Sonderstempels gibt den historischen Sonderstempel zur damaligen Ausstellung wieder. In einer beschränkten Auflage wird eine Marke Individuell (60 Cent) aufgelegt, die das Kaiserliche Postamt (erbaut in den Jahren 1903/04) an der Kaiser(-Wilhelm)-Straße, Windhuk, zeigt, und ungebraucht zum Preise von 2,50 € zuzüglich Versandkosten von 1 € bezogen werden kann. Ein Blanko- Sonderumschlag ohne Markeneindruck ist zum Preise von 1 € erhältlich. Bestellungen an: Helmut Stümmer, Postfach 11 02 22, 97029 Würzburg, Ruf (0931) 15778, e-mail: [helmut.stuemmer@t-online.de](mailto:helmut.stuemmer@t-online.de).

Harald Schumacher - Leverkusen

## Ein Besuch über die Grenzen hinweg bei Freunden in den Niederlanden.

Von Aachen aus fuhr ich mit meinem Freund Hans Arndt über Vaals vorbei an der Bierbrauerei BRAND in Wijlre bis kurz vor Valkenburg und dann über die Felder nach Klimmen. Der kleine Ort, ca. 20 Km von Aachen entfernt, hat, wie in den Niederlanden üblich, ein Gemeinschaftshaus, in dem der Briefmarkenverein immer am letzten Dienstag im Monat tagt. Das kulturelle Leben mit der Möglichkeit, jederzeit für jeden Verein einen Platz vorzufinden, vermissen wir in Nordrhein-Westfalen doch sehr.

Wir nahmen den kürzeren Weg, der aber ein Navi erforderte, sonst wären wir über die einspurigen Feldwege sicher nicht rechtzeitig angekommen. Über eine sehr informelle Homepage (<http://www.fakteurke.nl/>) sind wir bestens vorher informiert worden.

Die Begrüßung war sehr freundlich und für manche war der Wiedererkennungswert auch recht hoch, weil einige Mitglieder auch sehr oft Gast bei den Briefmarkenfreunden in Aachen sind.

Mir fiel sofort auf, dass mehrere Frauen sich um viele Dinge kümmerten. Und siehe da, die Mitglieder hatten eine Frau an die Spitze des Vereins gewählt. Das sollten sich auch Vereine bei uns einmal "merkeln".



Foto WvanLoo - AIJP

Wir bekamen direkt eine Tasse Kaffee spendiert und haben uns dann an den Tischen umgesehen und das Vereinsleben ein wenig „studiert“. Es waren ca. 40 Personen da. Fast alle sprachen Deutsch, aber für uns in Aachen am Dreiländereck ist es auch nicht schwer, Holländisch zu verstehen.



Foto WvanLoo - AIJP

Viele Sammler waren mit ihren Schätzen bepackt, so konnte getauscht oder geklönt werden. In der Homepage des Vereins hatten wir uns bereits vorbereitet. Wir mussten anderthalb Stunden früher da sein. Es gab ein kostenloses Los für eine Versteigerung einer Flasche Wein. Weitere Lose zum Preise von 0,25 € wurden angeboten, dazu gab es für die Gewinner Stechkarten mit Briefmarken.

Für eine schnelle Auktion ( 'wilde veiling' ) um 20:00 Uhr konnten nun die Mitglieder ihre Schätze den Verwalterinnen übergeben. Es wurde geordnet und ein Mindestpreis aufgeschrieben und jeder konnte die Angebote einsehen. Ein inzwischen pensionierter Lehrer rief dann kurz nach 20:00 Uhr die eingestellten Briefmarkenlose aus, meist zu einem oder zwei Euro und zwischendurch auch schon einmal zehn Euro.

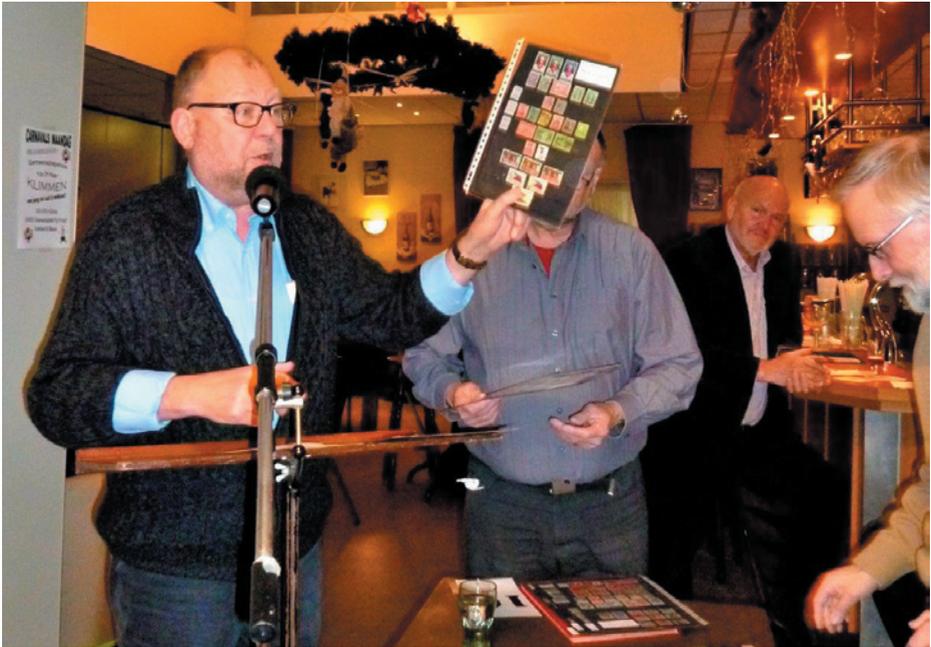


Foto WvanLoo - AIJP

Das ging recht schnell und problemlos und zu diesem Preis war jedes Los schnell verkauft.

Ein Mitglied dieses Vereins ist auch Juror im holländischen Verband und natürlich auch noch mit anderen höheren Aufgaben in den Niederlanden betraut. Nächsten Monat werden Sie eine größere Veranstaltung in Heerlen haben, dann fällt der Dienstag im Monat März aus und alle begeben sich zur größeren Veranstaltung:

**De „Phila-Zuid“ internationale Postzegelbeurs**

Filmzaal Mondriaan, John F Kennedylaan 301

**6419 XZ Heerlen,**

Zondag 13 april en Zondag 21 september 2014

Wir sind dann wieder in der Dunkelheit über die Felder zur Hauptstraße zwischen Aachen und Maastricht gelangt, in der Gewissheit gute Freunde besucht zu haben und in den Gesprächen die Kommunikation nicht vergessen zu haben.

WvanLoo, AIJP



Fotografie des Niederwalddenkmals auf einer amtlichen Jahrhundertkarte. Rückseitig im Lichtdruckverfahren bedruckt wurde sie von der Firma R. Lederbogen aus Halberstadt. Sie stellte eine große Zahl der bisher bekannten Zudrucke auf amtlichen Jahrhundertganzsachen her. Meist erkennbar am Herstellerzeichen und der darunter befindlichen Motivnummer. Hier die Nummer 3081.

Das Niederwalddenkmal bei Rüdesheim erinnert noch heute an den deutschen Sieg 1870/71 gegen Frankreich und die Gründung des Deutschen Reiches im Jahre 1872. Das Bildnis der Germania - das Symbol des deutschen Nationalstolzes der damaligen Zeit - prägte vom 28.12.1899 bis zum 31.10.1922 maßgeblich das Bild deutscher Briefmarken.

Das 225 Meter hoch über dem Rhein, den Blick in Richtung Frankreich gerichtet, nach Entwürfen des Architekten Professor Dr. Karl Weisbach und des Bildhauers Professor Dr. Johannes Schilling (1828-1910) erbaute Denkmal wartet mit imponierenden Daten auf. 6 Jahre Bauzeit - Nahezu 38 Meter hoch - Allein

die Statue der Germania misst 10,5 Meter und wiegt über 30 Tonnen - Mehr als eine Million Goldmark Kosten. Bei der Einweihung am 28.9.1883 gab es eine Panne. Es wurde verfrüht Salut geschossen, mitten hinein in die Rede Kaiser Wilhelm I. auf den von den Elberfelder Anarchisten August Reinsdorf, Reinhold Rupsch und Emil Küchler ein Attentat geplant war, was jedoch an der mangelhaften Ausführung scheiterte.

Wer heute das Denkmal besuchen will kann zu Fuß gehen, mit dem Auto fahren, den Sessellift von Assmannshausen aus oder die Kabinenseilbahn ab Rüdesheim benutzen. Die im Jahre 1884 erbaute Zahnradbahn existiert heute nicht mehr.

Die meisten Karten wurden von der Postannahme am Denkmal abgeschickt. Die hier gezeigte ist als Ortskarte in Oberoderwitz in Sachsen verwendet worden.

Bis 1870/71 gab es keinen einheitlichen deutschen Nationalstaat, sondern viele kleine und größere Fürstentümer und Königreiche. Der erste erfolgreiche Zusammenschluss deutscher Kleinstaaten war der Norddeutsche Bund, ein Bundesstaat von 22 Mittel- und Kleinstaaten nördlich der Mainlinie, der 1866 entstand und rund 415.000 km<sup>2</sup> mit 30 Millionen Einwohnern umfasste. Wirtschaftlich und militärisch stand er unter preußischer Vorherrschaft. Über den deutschen Zollverein waren auch der Norddeutsche Bund mit den süddeutschen Staaten verbunden.

Nachdem Spanien 1869 dem Prinzen Leopold Stefan Karl Anton Gustav Eduard Tassilo von Hohenzollern-Sigmaringen (1835-1905) die Königswürde angeboten hatte, fürchtete Frankreich eine Übermacht der Hohenzollern. Eine Garantie auf den Verzicht des Hauses Hohenzollern auf die Krone Spaniens für alle Zeiten verlangte Frankreich vom preußischen König Wilhelm I. (1797-1888). Aus Bad Ems, wo er sich zur Kur aufhielt, sandte Wilhelm I. dem preußischen Kanzler Otto von Bismarck ein Telegramm, in dem er dieses Ansinnen ablehnte und Bismarck bat, die Presse entsprechend zu informieren. Dieser formulierte das als Emser Depesche in die Geschichte eingegangene Telegramm in einer Form um, die Frankreich dazu veranlasste Preußen am 19. Juli 1870 den Krieg zu erklären. Zu Beginn des Deutsch - Französischen Krieges 1870/71 schlossen sich die süddeutschen Staaten dem Norddeutschen Bund an.

Die Gefangennahme des französischen Kaisers Charles Louis Napoléon Bonaparte (1808-1873) bei

Sedan am 2.9.1870 stellte wohl die entscheidende Wende zugunsten Deutschlands dar. Der Krieg endete formell mit der Abtretung des Elsass (mit Ausnahme von Belfort) und einem Teil Lothringens einschließlich Metz an das Deutsche Reich und einer Kriegsentschädigung in Höhe von 5 Milliarden Goldfranc. Der Frieden von Frankfurt wurde am 10.5.1871 unterzeichnet. 3 Monate zuvor, am 18.1.1871, wurde im Spiegelsaal von Schloss Versailles das Deutsche



*Die Zeichnung auf dieser, am 1.6.1900 erstmals verausgabten Briefmarke zu 2 Mark macht den Wunsch nach Vereinigung von Nord- und Süddeutschland besonders deutlich. Im Vordergrund reichen sich ein Nord- und ein Süddeutscher die Hand. Im Hintergrund ist ein Friedensengel dargestellt, in der linken Hand Lorbeerzweige und mit der rechten die Kaiserkrone erhoben. Links eine Waldlandschaft und das südbayerische Gebirge mit der Zugspitze, rechts die Felsen von Kap Arcona, die Nordspitze der Insel Rügen. Kupferradierung von Professor Wilhelm Roesse. Die Zeichnung fertigte W. Lipinsky unter Verwendung des Bildes Victoria aus Anton von Werners (1843-1915) Bilderzyklus für das Rathaus in Saarbrücken an.*

Kaiserreich proklamiert (in diesem Zusammenhang ausgerufen) und der preußische König Wilhelm I. zum deutschen Kaiser gekrönt. Es war der Höhepunkt in Bismarcks unablässigen Bemühungen um die Einigung Deutschlands.

Lange Verhandlungen waren der Proklamation (in diesem Zusammenhang Ausrufung) vorangegangen. Diese erwiesen sich mit den Süddeutschen, besonders mit Bayern,

als schwierig. Württemberg und Bayern bekamen daraufhin in den Bereichen Heer, Post und Eisenbahn erhebliche Reservatrechte (Sonderrechte).



Mit der links abgebildeten Briefmarke zu 5 Mark, Erstaussgabe am 14.12.1900, gedachte die Deutsche Reichspost der Erinnerungsfeier an das 25jährige Bestehen des Deutschen Reiches in dem im Jahre 1850 vom Architekten Friedrich August Stüler (1800-1865) fertiggestellten weißen Saal des Berliner Stadtschlosses. Der Maler William Friedrich Georg Pape (1859-1920) hielt dieses Ereignis in einem Gemälde fest, auf dem 122 Personen erkennbar sind. Ein kleiner Ausschnitt diente Professor Wilhelm Roesse, dem damaligen Leiter der chalkografischen Abteilung der Reichsdruckerei, als Vorlage für die Kupferradierung. Rechts vom Kaisers sind die Minister, links die Ritter vom schwarzen Adlerorden dargestellt.



Da diese Jahrhundertganzsache in Brötzingen, einem badischen Dorf mit 6287 Einwohnern im Jahre 1900 auf einen Zug der württembergischen Eisenbahn aufgeliefert wurde ist sie mit der württembergischen Bahnpost befördert worden, obwohl der Wertstempel in Württemberg nicht gültig war. Der Wertstempel ist handschriftlich unter Angabe des Auflieferungsortes mit Datum 20.2.1900 entwertet worden. Nebengesetzt ein Stempel der Königlich Württembergischen Bahnpost vom gleichen Tag mit der Zugnummer 295. Noch am selben Tag traf die Karte am Bestimmungsort ein, wie der vorderseitig abgeschlagene Ankunftstempel K1 \* Stuttgart \* B.3 = Bestellgang 3 vom 20.2.1900 belegt. Die Auslieferung an den Empfänger ist durch den Briefträger Gummistempel mit der Nummer XII nachgewiesen. Empfänger war die 1872 gegründete „Württembergisch-Hohenzollersche Brauereigesellschaft Englischer Garten“. 1935 in „Stuttgarter-Hofbräu“ umbenannt gehört sie heute über Mehrheitsbeteiligungen des Braukonzerns Radeberger zur Oetker Gruppe.

... Fortsetzung folgt

Hans-Dieter Friedrich  
[www.ganzsachenphilatelie.de](http://www.ganzsachenphilatelie.de)

## Was Hänschen nicht „kennen“ lernt...

Diese etwas abgewandelte alte Binsenweisheit ist heute, wo Briefmarken aus dem Alltag mehr und mehr verschwinden, aktueller denn je und ist ein wesentlicher Faktor für das Weiterbestehen unseres schönen und interessanten Hobbys.

Wohl jeder, der sich heute philatelistisch betätigt, ist in seiner Jugend erstmals mit der Post und auch mit Briefmarken in Berührung gekommen. Viele sicherlich auch mit einer Kinderpost, diesem in seiner prägenden Wirkung



heutzutage wohl vielfach unterschätzten Medium, welches sich vom Ende des 19. bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts stetig steigender Beliebtheit, nicht nur bei Kindern, in allen Schichten der Bevölkerung erfreute.

Neben sozialer Kompetenz werden spielerisch auch Kenntnisse in den Bereichen Philatelie und Numismatik vermittelt. Bezeichnend ist die Tatsache, dass noch vor 30 Jahren Postbeamter und Briefträger bei der Berufswahl in Deutschland hoch im Kurs standen.

### Die Post war mehr als 100 Jahre allgegenwärtig.

- **im Alltag** Briefmarken, Telefonzellen und -bücher, Postämter, Briefe, Postkarten, Briefträger
- **in der Musik** Ich bin die Christel von der Post, Please Mr. Postman, Return to Sender
- **in der Literatur** Der Mann mit der Ledertasche
- **in der Malerei** Wenn der Postmann zweimal klingelt
- **im Fernsehen** Die Gotthardpost, der Postbote im Rosenthal
- **im Film** Walter Spahr, der in zahlreichen Sendungen als „Glücksbriefträger“ unter anderem für die Aktion Sorgenkind fungierte und 1980 dafür das Bundesverdienstkreuz am Bande erhielt
- **und nicht zuletzt** Briefträger Müller, Der Vogelhändler in Kinderpost-Spielen



Vor diesem Hintergrund ist die alltägliche Präsenz der Post nicht zuletzt im Hinblick auf die Entwicklung der Philatelie im 21. Jahrhundert von entscheidender Bedeutung

Was sehen wir heute im täglichen Leben von der mit Philatelie verbundenen Post?



- Briefe, Post- und Ansichtskarten, wenn gewünscht gar mit Vertonung, werden neuerdings im World Wide Web erstellt und via Datenleitung per E-Mail verschickt
- Briefmarken als Frankatur werden mehr und mehr durch Barcode-Label ersetzt
- Reine Postämter gibt es so gut wie keine mehr und die in Geschäften unterschiedlichster Art untergebrachten Schalter sind als solche von Außen kaum mehr erkennbar
- Telefonzellen wurden durch Handys, Telefonbücher durch Datenspeicher ersetzt
- Aus Briefträgern sind Zusteller geworden, die oft nicht mehr als solche identifizierbar sind
- Aus der Musik, der Literatur, der Malerei und dem Fernsehen ist die Post verschwunden und im Film taucht „The Postman“ in einem Endzeit-Drama wieder auf





Dieser Entwicklung entgegenzuwirken sollte eine der zentralen Aufgaben philatelistischer Vereine, Arbeitsgemeinschaften und Verbände sein. Sonst ist bald die Zeit gekommen, in der während der prägenden Jugendzeit nur noch das Spielen mit der Kinderpost philatelistische Früchte tragen kann!



Es wünscht Ihnen



und freut sich auf Ihre Fragen und Anregungen sowie weiteres Material (Original, Scan oder Kopie) zum Thema Kinderpost

**Hans-Dieter Friedrich**  
**Postfach 4353, 50157 Kerpen**  
**Telefon 0171 44 24 223**  
**E-Mail [kinderpost@ganzsachenphilatelie.de](mailto:kinderpost@ganzsachenphilatelie.de)**

## BWA des Philatelistenverbandes Mittelrhein e.V.

<b>Verbandsergebnis</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
8000 Einnahmen Beiträge	37.255,50	34.992,00
4431 Beiträge an BDPh	28.198,00	26.237,00
<b>Anteil für Landesverband</b>	<b>9.057,50</b>	<b>8.755,00</b>
08010 Einnahmen aus Treuenadeln	430,50	511,50
08040 Sonstige Einnahmen		147,50
08080 Stiftungsgelder für Ausstellungen	0,00	-1.045,00
08050 Einnahmen aus Zinsen	708,11	811,13
08060 Einnahmen aus Anzeigen	1.200,00	800,00
<b>Gesamteinnahmen des Landesverbandes</b>	<b>11.396,11</b>	<b>9.980,13</b>
(Einnahmen des Landesverbandes ohne Vers.)		
03960 Einkauf Philatelistischer Artikel	-625,94	-1.186,48
04220 Kosten für Ausstellungsrahmen	-1.648,74	-1.676,74
04221 Zubehör - Ausstellungsrahmen	-982,56	
04250 Verpackungsmaterial	-0,75	
04310 Kosten für LV-Stelle Bücherei	-20,00	
04321 Kosten für LV-INFO (Druck/Versand)	-2.017,10	-1.323,10
04331 Kosten für Ausstellerpässe	-70,00	-70,00
04400 Ehrungen für Mitglieder	-48,00	-48,00
04410 Ehrungen für Vereine	-150,00	-150,00
04420 Ehrungen für Ausstellungen		-239,07
04421 Kosten Verbandstag	-130,00	-200,00
04431 Beiträge an Jugend Mittelrhein	-231,20	-216,00
04434 Aufwendungen für Verbandsseminar		-662,80
04435 Aufwendungen für Juroren-Seminar	-850,03	-540,00
04450 Versicherungen	-296,51	-296,51
04500 Miete, Pacht		-59,50
04546 Geschenke bis 40 €		-22,00
04550 Reisekosten Verbandstage	-417,30	-520,30

04551 Reisekosten, Eintrittsgelder usw. Bundestag		-1.963,55
04552 Sitzungsgelder, Fahrt- und Reisekosten Vorstand	-752,95	-304,45
04553 Sitzungsgelder, Fahrt- und Reisekosten Beirat	-71,40	-90,00
04555 Fahrt- und Reisekosten Vorstandssitzungen	-1.050,65	-1.589,50
04900 Nebenkosten Geldverkehr	-168,80	-165,95
04910 Porto	-821,79	-796,14
04930 Büromaterial	-996,36	-383,59
04931 Kosten DIVA-Programm/Internet	-110,00	-110,00
04990 Sonstige verschiedene Kosten	-17,25	-236,48
<b>Gesamtausgaben des Landesverbandes</b>	<b>-11.477,33</b>	<b>-12.850,16</b>
<b>Normales Verbandsergebnis</b>	<b>-81,22</b>	<b>-2.870,03</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben = Gewinn</b>		
<b>Einnahmen - Ausgaben = Verlust</b>	<b>-81,22</b>	<b>-2.870,03</b>
<b>Nebenvereine-Ergebnis</b>	<b>2.012,00</b>	<b>2.013,00</b>
08500 Konto 05.074 - C-P-F.	69,50	
08501 Konto 05.074 - 2013	220,50	-74,75
08501 Konto 05.074 - 2014		436,00
08501 Konto 05.074 - 2015		19,50
04915 Porto 05.074	-172,75	-111,02
04935 Büromaterial 05.074	-100,00	
Ergebnis 05.074	17,25	269,73
08510 Konto 05.110 - SSC	3.201,18	
08511 Konto 05.110 - 2013	22,00	80,00
08511 Konto 05.110 - 2014		22,00
04916 Porto 05.0110	-70,85	-59,28
04996 Sonstige Kosten 05.110	-30,00	
Ergebnis 05.110	3.122,33	42,72

<b>Betriebsergebnis ohne Anlagevermögen</b>	<b>3.058,36</b>	<b>-2.557,58</b>
<b>Kassenstände zum Ende des Jahres</b>		
Barkasse	264,16	79,37
Girokonto Postbank	0,00	0,00
Girokonto Sparkasse KölnBonn	4.013,02	9.214,65
Kapitalplan Sparkasse KölnBonn	17.726,26	17.752,85
Sparkassenbrief Sparkasse KölnBonn	7.500,00	7.500,00
Sparplan Sparkasse KölnBonn	25.831,40	26.360,94
<b>Summe Geldmittel</b>	<b>55.334,84</b>	<b>60.907,81</b>
Forderungen	160,50	80,00
Verbindlichkeiten	-72,00	-7.042,05
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>55.423,34</b>	<b>53.945,76</b>
<b>Differenz = Verbandsergebnis</b>		<b>-1.477,58</b>
04830 Abschreibungen auf GWG	-116,73	-116,73
04831 Abschreibungen auf WG	-3.868,00	-3.868,00
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>-3.984,73</b>	<b>-3.984,73</b>
Anlagevermögen	157,14	40,41
Anlagevermögen Ausstellungsrahmen	72.515,00	68.647,00
<b>Gesamtergebnis Anlagevermögen</b>	<b>72.672,14</b>	<b>68.687,41</b>
<b>Differenz = Verbandsergebnis Anlagevermögen</b>		<b>-3.984,73</b>
<b>Gesamtbestand Verbandsvermögen</b>	<b>128.095,48</b>	<b>122.633,17</b>
<b>Differenz Gesamtergebnis</b>		<b>-5.462,31</b>

**Statistik für das abgelaufene Geschäftsjahr 2013  
im Philatelistenverband Mittelrhein e. V.**

Mitgliederstand jeweils am 31.Dezember

<b>LV-Nr.</b>	<b>Verein</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
05/001	Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.	92	93	94
	<i>davon Familienmitgliedschaften</i>	1	1	--
002	Philatelisten Club Aachen-Süd	6	6	6
003	Briefmarkensammler-Verein Alsdorf	10	9	8
004	Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen	19	20	20
005	Verein für Briefmarkenkunde Andernach	24	23	19
007	Briefmarken-Sammler-Verein Bad Godesberg 1939;	39	38	39
	<i>davon Familienmitgliedschaften</i>	1	1	1
011	Bergheimer Briefmarken-Zirkel e.V.	37	35	34
013	Briefmarken-Sammlerverein Bergneustadt	28	29	26
	<i>davon Familienmitgliedschaften</i>	1	1	1
014	Briefmarken-Sammler-Verein 1946 Beuel e.V.	70	68	63
015	Wiehltaler-Briefmarkensammlerverein	10	10	10
016	Briefmarkenfreunde Birgelen e.V.	50	48	47
017	Briefmarkensammlerverein 1889 e.V., Bonn	13	12	10
018	Philatelisten-Vereinigung e.V., Bonn	64	60	59
024	Briefmarken-Sammler-Vereinigung e.V. Düren	127	118	109
	<i>davon Familienmitgliedschaften</i>	2	5	5
026	Briefmarken-Sammler-Verein Engelskirchen	40	39	40
030	Philatelisten Club Frechen e.V.	56	49	48
031	Philatelistenverein Geilenkirchen e.V. 1962	41	40	39
032	BSV ‚Eifelland‘ Gerolstein	43	42	39
033	Briefmarken-Sammler-Verein Gummersbach	14	13	11
034	Briefmarkensammlerverein Herzogenrath 1946	33	32	29
035	Briefmarken-Sammler-Verein Jülich	28	27	26
036	Briefmarkensammlerverein Kall e.V.	7	6	6
037	Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886	80	76	75

<b>LV-Nr.</b>	<b>Verein</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
038	Verein Kölner Briefmarkenfreunde e.V. Köln-Mülheim	13	14	14
039	BSG in der Stiftung Bahn-Sozialwerk Köln	70	66	58
040	BSV „Colonia – 1909 e.V. Köln	24	23	23
041	Deutscher Aero-Philatelisten Club e.V. Köln	19	15	15
042	Verein für Kölner Postgeschichte e. V.	--	--	11*
046	B-S-V „MOSEL –MERKUR von 1893 und 1947 Köln“	99	100	105
052	Philatelistenclub Rheinpost e.V. Köln	52	37	34
056	Briefmarkenfreunde Bonn-Hardtberg	4	4	4
057	Briefmarken-Sammler-Gilde Leverkusen-Manfort	7	--**	--
058	Gemeinschaft der Briefmarkenfreunde Linz und Umgebung	15	15	13
059	Briefmarkensammler-Gemeinschaft Mayen	28	27	26
060	Briefmarken-Sammlerverein ‚Eifel‘ 1965 e.V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	10 1	9 1	9 1
061	Briefmarkenfreunde Neuwied e.V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	85 2	83 2	82 2
063	Briefmarkenfreunde Porz Rhein	6	6	6
064	Rheinbacher Briefmarkenfreunde e.V.	52	56	54
065	Siegburger Briefmarkenfreunde e.V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	157 1	151 1	152 1
066	Briefmarkenfreunde Stolberg e.V.	24	23	23
067	Briefmarken-Sammler-Verein Sürth 1957	20	19	20
068	Deutsch-Französischer Briefmarkenclub e.V. Trier	30	28	23
070	Briefmarken-Sammlerverein Waldbröl e.V.	6	5	4
071	Briefmarken-Sammler-Verein Weisweiler e.V.	20	19	20
072	Club der Briefmarkenfreunde Wesseling e.V. 1960	11	11	11
073	Briefmarkenfreunde Westerwald e.V.	42	39	37
074	Club Philatelistischer Forscher (C. P. F.)	78	56	55
078	Verein für Briefmarkenkunde e.V. Zell	10	10	7
079	Philatelisten-Club Rhein-Lahn e.V. Lahnstein	21	18	14

<b>LV-Nr.</b>	<b>Verein</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
081	Belgisch-Deutscher Briefmarkensammler-Verein Bensberg, <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	20 --	17 1	17 1
082	Verein für Briefm.- und Münzsammler Ahrweiler; <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	76 1	74 1	63 1
084	Briefmarken- u. Münzfreunde e.V. Birkenfeld/Nahe <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	22 --	17 --	20 1
086	Briefmarken-Sammler-Verein e.V., Wittlich	94	91	91
087	BSV ‚Selfkant‘ e.V. Heinsberg	31	31	31
088	Gemeinschaft für Gegenwartsphilatelie e.V.	33	33	29
091	Verein für Briefmarkenk. und Postgeschichte Montabaur	23	22	22
093	Briefmarken-Freunde e.V., Bad Münstereifel	28	26	26
094	BSV ‚Siebengebirge‘ Königswinter	18	--**	--
097	Briefmarkensammlerverein Stadt Hennef 1981	31	30	31
100	Briefmarkenfreunde Zülpich e.V.	31	33	36
101	Briefmarkenfreunde Mechernich e.V.	6	6	6
102	Saar-Mosel Briefmarkenclub 1984 Konz	15	15	14
103	BSV Mittelmosel, Bernkastel-Kues	5	5	5
106	ArGe Österreich e.V.	19	17	15
110	Sammler-Service-Club (SSC)	19	16	16
111	ArGe Kölner Briefmarken-Sammlervereine	7	--**	--
	<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>2.312</b>	<b>2.160</b>	<b>2.098</b>
	<i>davon Familienmitgliedschaften</i>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>15</b>

*\*) Verein wurde in 2013 neu ausgenommen*

*\*\*\*) Verein in 2012 ausgeschieden bzw. aufgelöst*

### Anzahl der Mitgliedsvereine

Dem Philatelistenverband Mittelrhein e.V. gehörtn am Ende des Geschäftsjahres 2013 noch 63 Mitgliedsvereine an.

### Mitgliederbewegung

Trotz einiger Zugänge verzeichnet der Verband im Jahr 2013 einen Rückgang um 65 Mitglieder, das entspricht 3 % der Mitgliederzahl.

## Mitgliederstärke der Vereine

Es haben 12 Vereine bis 10 Mitglieder  
38 Vereine von 11 bis 50 Mitglieder  
10 Vereine von 51 bis 100 Mitglieder  
2 Verein von 101 bis 150 Mitglieder  
1 Verein über 150 Mitglieder

## Auflistung der 10 Mitgliederstärksten Vereine

	LV-Nr.	Verein	Mitgl.
1.	065	Siegburger Briefmarkenfreunde e.V.	152
2.	024	Briefmarken-Sammler-Vereinigung Düren	109
3.	046	B-S-V MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e. V.	105
4.	001	Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.	94
5.	086	Briefmarken-Sammler-Verein e. V. Wittlich	91
6.	061	Briefmarkenfreunde Neuwied e. V.	82
7.	037	Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e. V.	75
8.	082	Verein der Briefm. u. Münzs. des Kreises Ahrweiler e.V.	63
8.	014	Briefmarken-Sammler-Verein 1946 Beuel e. V.	63
10.	018	Philatelisten-Vereinigung e. V., Bonn	59

## **Mitgliederwettbewerb 2013 – Neuzugänge**

1. Platz	046 B-S-V „MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln“	+ 9
2. Platz	001 Briefmarkenfreunde Aachen e.V.	+ 6
3. Platz	065 Siegburger Briefmarkenfreunde e. V.	+ 5
4. Platz	014 Briefmarken-Sammler-Verein 1946 Beuel e. V.	+ 4

dann kommen 5 Vereine, die jeweils 3 Neuzugänge hatten, 2 Vereine mit 2 Zugängen und 12 Vereine mit je einem Neuzugang,

6 Zugänge, die im gleichen Jahr wieder ausgetreten sind, wurden in der Bewertung nicht berücksichtigt.

\* \* \* \* \*

## Bericht des Einweisungsbeauftragten „philatelie“

Im Jahre 2013 gab es insgesamt 642 Änderungen, die im Programm ‚DIVA‘ einzutragen waren. Dabei waren 167 Abgänge (47 davon wegen Tod), und 72 Zugänge (8 davon auch schon wieder abgegangen, 6 in 2013, 2 in 2014). Von den 72 Zugängen waren aber nur 46 wirklich neue Mitglieder, die übrigen reflektieren aus Vereinswechsel bzw. Zweitmeldung. Betrachtet man das Alter der echten Zugänge, so ergibt sich folgende Verteilung:

5 bis 20 Jahre	10 zwischen 51 und 60
2 zwischen 21 und 30 Jahre	13 zwischen 61 und 70
1 zwischen 31 und 40 Jahre	8 zwischen 71 und 80
3 zwischen 41 und 50 Jahre	1 über 80
3 haben kein Geburtsdatum abgegeben	

Betrachtet man die Zahlen, so fällt doch auf, es gibt ein paar jugendliche Anmeldungen, danach kommt eine große Pause, dann kommt ein Schwung, wenn die Sammler in den Ruhestand eintreten und sich wieder ihrem Hobby widmen.

Nun noch einmal die herzliche Bitte, melden Sie Kündigungen oder Änderungen von Mitgliedern bitte zeitnah, damit ich diese rechtzeitig beim BDPH abmelden kann. Jede verspätete Meldung ergibt Mehrkosten durch Herstellung und Versand der ‚philatelie‘.

Die Stichtage für die Meldung der Daten an den BDPH können Sie aus der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

DIVA-Termin der Verbände (Einweisungsbeauftragte)	Für die <b>philatelie</b> -Ausgabe
12. März 2014	Heft 442 (April 2014)
15. April 2014	Heft 443 (Mai 2014)
14. Mai 2014	Heft 444 (Juni 2014)
16. Juni 2014	Heft 445 (Juli 2014)
16. Juli 2014	Heft 446 (August 2014)
17. August 2014	Heft 447 (September 2014)
15. September 2014	Heft 448 (Oktober 2014)
14. Oktober 2014	Heft 449 (November 2014)
12. November 2014	Heft 450 (Dezember 2014)
4. Dezember 2014	Heft 451 (Januar 2015)

Karl-Heinz Grebe

## Philatelistenverband Mittelrhein e. V. - Geschäftsverteilungsplan

<p><b>1. Vorsitzender</b>  <b>Klaus Goslich</b>                  Postfach 10 06 04                  52306 Düren                  Tel./Fax: 02421/75433                  E-Mail:                  klaus.goslich@phvm.de</p>	<p>Vertretung des Verbandes gemäß § 26 BGB, Leitung des Vorstandstages und der Vorstands- und Beiratssitzungen. Repräsentation des Verbandes. Kontaktstelle für die dem Philatelistenverband angehörenden Arbeitsgemeinschaften sowie die überörtlichen Vereine und zum Verbandsbeirat</p>
<p><b>Stellv. Vorsitzender (kommissarisch)</b>  <b>Karl-Heinz Richartz</b>                  Weilerweg 84 C                  50765 Köln                  Tel.: 0221/7901843                  E-Mail:                  karl-heinz.richartz@phvm.de</p>	<p>Vertretung des Vorsitzenden, Bearbeitung von Anträgen auf Ehrungen, Versendung der Urkunden und Mitgliedsnadeln für Ehrungen des Bund Deutscher Philatelisten e.V., Fortführung der Verbands-Dokumentation</p>
<p><b>Stellv. Vorsitzender</b>  <b>Karl-Heinz Grebe</b>                  Hagelkreuzstraße 34                  50259 Pulheim                  Tel.: 02238/13585                  Fax: 02238/300660                  E-Mail:                  karl-heinz.grebe@phvm.de</p>	<p>Vertretung des Vorsitzenden Ergänzung und Korrektur des „Blauen Ordners“ (Vereinsverzeichnis)</p>
<p><b>Schatzmeister</b>  <b>Karl-Heinz Grebe</b>                  Hagelkreuzstraße 34                  50259 Pulheim                  Tel.: 02238/13585                  Fax: 02238/300660                  E-Mail:                  karl-heinz.grebe@phvm.de</p>	<p>Verwaltung der Haushaltsmittel des Philatelistenverbandes, Buchführung und Erstellung des Jahresabschlusses des Verbandes, Beschaffung der BDPH-Mitgliedskarten, Beschaffung und Verkauf von Materialien</p>
<p><b>Geschäftsführer</b>  <b>Enrico Tampe</b>                  Hauptstraße 12 A                  56244 Goddert                  Tel.: 02626/925353                  EMail:                  enrico.tampe.phvm.de</p>	<p>Erledigung des Schriftverkehrs (so weit nicht andere Vorstandsmitglieder zuständig sind), Protokollführung bei Vorstands- und Beiratssitzungen, Ergänzung und Korrektur des „Handbuch Philatelie“, Kontaktmann zum Landesring Mittelrhein e.V. der DPhJ</p>

<p><b>Beisitzer Fachstelle Ausstellungs- und Jurywesen</b>  <b>Werner Lade</b>          Buchenhain 25          51491 Overath          Tel.:+ Fax: 02206/863105          Internet-Fax: 03222/3770786          E-Mail:          werner.lade@phvm.de</p>	<p>Aufgabengebiete:          Koordinierung von Veranstaltungen.          Versand, Annahme, Bearbeitung und Weiterleitung der Veranstaltungsmeldungen, Zuteilung der Verbands-Ausstellungsrahmen, Vertretung des Vorstandes in allen Sitzungen der philatelistischen Ausschüsse.          Vorbereitung der Jury-Einsätze</p>
---	---

<p><b>Beisitzer Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit</b>  <b>(kommissarisch)</b>  <b>Hans-Dieter Friedrich</b>          Postfach 4353, 50157 Kerpen          Tel.: 0171/4424223          E-Mail:          hans-dieter.friedrich@phvm.de</p>	<p>Aufgabengebiete:          Redaktion und Versand des LV-Info          Pflege des Internet-Auftritts          Öffentlichkeitsarbeit</p>
---	--

<p><b>Beisitzer Fachstelle Sammlerschutz und Fälschungserkennung</b>  <b>Harry Steinert</b>          Kiefernweg 16          50259 Pulheim          Tel.: 02238/53811          E-Mail:          harry.steinert@phvm.de</p>	<p>Aufgabengebiete:          Bearbeitung aller Angelegenheiten bis zur Abgabe an den Bundesstellenleiter</p>
---	--

<p><b>Einweisungsbeauftragter „philatelie“</b>  <b>Karl-Heinz Grebe</b>          Hagelkreuzstraße 34          50259 Pulheim          Tel.: 02238/13585          Fax: 02238/300660          eMail:          karl-heinz.grebe@phvm.de</p>	<p>Aufgabengebiete:          Neuaufnahmen von Mitgliedern,          Zurückziehung von Mitgliedern,          Änderungen bei Wohnungswechsel          Erstellung und Versand der Mitgliedskarten</p>
---	--

---

---

## Veranstaltungstermine

---

---

*Werner Lade, Buchenhain 25, 51491 Overath,  
Tel.: 02206/ 86 31 05 - E-Mail: werner.lade@phvm.de*

---

---

### **Anmeldung einer Veranstaltung**

Die Anmeldung einer Veranstaltung für den Terminkalender in der „philatelie“ und im LV-Info ist nur über das hierfür vorgesehene Formular „**Anmeldung einer Veranstaltung**“ möglich. Dieses Formular ist über die LV-Stelle „Ausstellungswesen“ (oder im Internet) erhältlich und an die LV-Stelle ausgefüllt und komplett zurück zu senden (Anschrift siehe unten). Die LV-Stelle Ausstellungswesen sendet dem anmeldenden Verein ein Exemplar als Bestätigung zurück.

Im Internet finden Sie den Antrag unter

[www.bdp.de](http://www.bdp.de),

und weiter unter

**„Download/Ausstellungswesen/  
Anmeldung einer Veranstaltung“**.

Laden Sie den Antrag auf Ihren Rechner, mit „Speichern unter“ auf Ihren Bildschirm und speichern ihn in einem Ordner. Beim Ausfüllen des Antrages sind die grau hinterlegten Felder doppelt anzuklicken; in die sich öffnenden Fenster tragen Sie Ihre Angaben ein. Drucken Sie den ausgefüllten Antrag siebenfach aus und schicken ihn an meine obenstehende Adresse.

### **Abkürzungen in Spalte 2:**

R3	Rang-3-Ausstellung	OK	Offene Klasse
R2	Rang-2-Ausstellung	S	Sonderstempel
R1	Rang-1-Ausstellung	T	Tausch
FIP	Internationale Ausstellung	TdB	Tag der Briefmarke
BS	Briefmarken-Schau	AL	Ausstellungs-Leiter
E	Erinnerungsdrucksache	VL	Veranstaltungs-Leiter
GA	Ganzsache		
J	Jugendausstellung		<i>Stempelabbildungen sind als</i>
JK	Klasse Junger		<i>„Entwürfe“ anzusehen, alle</i>
	Philatelisten		<i>Angaben ohne Gewähr.</i>
LK	Literatur-Klasse		

## Termine 1. + 2. Quartal 2014

<p>23.03.2014 ab 10:00 Uhr</p>	<p>E S</p>	<p><b>76. Landesverbandstag des Philatelistenverbandes Mittelrhein e.V., 05</b>  <b>Bitte planen Sie für diesen Termin keine andere Veranstaltung!</b>          Forum, Agam-Saal, Am Büchelter Hof 9          51373 Leverkusen (Mitte)          mit Sonderpostfiliale, Sonderstempel,          Erinnerungsdrucksachen          VL.: Klaus Goslich, Postfach 10 06 04,          52306 Düren, Tel.: 02421/ 7 54 33,          E-Mail: <a href="mailto:klaus.goslich@phvm.de">klaus.goslich@phvm.de</a>  <b>Ausrichtender Verein: Gemeinschaft für          Gegenwartsphilatelie e.V., 05.088; Ansprechpartner:</b>          Herbert Schumacher, Scharnhorststraße 86, 51377          Leverkusen Tel.: 0214/31268073, Fax: 0214/31268071</p>
<p>27.04.2014  09:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T  BS</p>	<p><b>BSV „Selfkant“ e.V. Heinsberg 1959, 05.087,</b>           Großtauschtage          in 52525 Heinsberg, Mehrzweckhalle Schafhausen,          Schafhausener Str.           VL.: Leo Tellers, van der Straeten Weg 28,          52525 Heinsberg, Tel. 02452 5506.</p>
<p>16.04.2014 bis 04.05.2014  Jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>BS OK E GA S</p>	<p><b>Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.</b>          05.100.          Briefmarkenschau der Offenen Klasse          PHILA TOLBIAC „Zülpich blüht auf“          in 53909 Zülpich, Kirchplatz 1, Landesburg,          Eröffnung Landesgartenschau 2014 in Zülpich.          Tauschtage am 18.04.2014, Zeiten bitte beim Veranstalter          erfragen.          Anmeldeschluss für OK 01.04.2014. Diplome,          Sonderpostfiliale, Sonderstempel, Erinnerungsdrucksachen          und Ganzsachen.          VL.: Edmund Thielens, Schumacherstr. 18,          53909 Zülpich, Tel.: 02252 81694.          AL.: Heinz Jorenke, Kölnstr. 43,          52391 Vettweiß, Tel. 02252 81694.</p>
<p>27.04.2014  09:00 bis 15:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p><b>Briefmarkenfreunde e.V. Birgelen,</b>          05.016.          Int. Großtauschtage und Briefmarkenschau          der Offenen Klasse mit Jugend          in 41849 Wassenberg, Birkenweg 2,          Forum Betty Reis Gesamtschule, Europa Schule,          VL.: Giesela Hohm, Auf der Heide 48,          41849 Wassenberg, Tel.:02432 3709.          AL Jugend: Sepp Becker, Myhl, Sendesweg 20,          41849 Wassenberg, Tel.: 02432 7932.          Anmeldeschluss: 15.03.2014</p>

## Termine 2. + 3. Quartal 2014

27.04.2014  09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	T  BS	<p><b>Briefmarken- und Münzfreunde e.V. Birkenfeld</b>, 05.084, 42. Münzen- und Briefmarkenbörse in 55765 Birkenfeld / Nahe, Stadthalle,</p> <p>VL: Dirk Piro, Stockwiese 1, 55767 Abentheuer, Tel.: 0172 8020780, E-Mail: <a href="mailto:markeindividuell@googlemail.com">markeindividuell@googlemail.com</a></p>
---	-------------	---

27.04.2014  09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	T  BS	<p><b>BSV Beuel</b>, 05.014 Tauschtag in 53227 Bonn-Beuel-Ramersdorf, Königswinterer Str. 500, Bistro Dahlienfeld im Polizeipräsidium Bonn</p> <p>VL: Hans Müller, Gerastr. 14, 53757 St. Augustin, Tel.: 02241 332546 ab 20:00 Uhr.</p>
---	-------------	--

01.05.2014  09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	T  BS	<p><b>Belgisch-Deutscher Briefmarkensammler-Verein Bensberg</b>, 05.081, Großtauschtag in 51427 Bergisch Gladbach - Refrath, Haus Steinbreche, Dolmanstr. 17, VL: Anneliese Müller, Buchweizenweg 5, 51427 Bergisch Gladbach, Tel.: 02204 60267</p>
---	-------------	---

04.05.2014  09:00 Uhr bis 15:00 Uhr	T  BS	<p><b>Briefmarken-Freunde e.V. Bad Münstereifel</b>, 05.093 Großtauschtag für Briefmarken und Ansichtskarten mit Briefmarkenschau in 53902 Bad Münstereifel, Sittardweg 5, Erzb. St. Angela-Gymnasium</p> <p>VL: Karl Monheim, Ringstr. 24, 53881 Euskirchen, Tel.: 02251 6755 - Fax 02251 126225</p>
---	-------------	---

29.05.2014  09:00 Uhr bis 15:00 Uhr	T  BS	<p><b>Briefmarken- und Münzsammlerverein Kreis AW</b>, 05.082 Börse/Großtauschtag in 53474 Bad Neuenahr, Uhlandstr. 30, Peter-Joerres-Gymnasium</p> <p>VL: Jens Wittenburg, K.-Adenauer-Str. 90, 53343 Wachtberg, Tel.: 0228 440516, E-Mail: <a href="mailto:jens.wittenburg@gmx.de">jens.wittenburg@gmx.de</a></p>
---	-------------	---

## Termine 4. Quartal 2014

<p>30.+31. 08.2014</p> <p>jeweils ab 09:00 Uhr Sa. bis 17:00 Uhr So. bis 16:00 Uhr</p>	<p>R3 J OK S E</p>	<p><b>Siegburger Briefmarkenfreunde e. V.</b> 05.065</p> <p><b>SIEPOSTA ´14</b>, Wettbewerbsausstellung Rang 3 zuzüglich Jugendklasse, Offene Klasse, Internationale Beteiligung, Erinnerungsmedaillen, Diplome und Ehrenpreise im Stadtmuseum, Markt 46, 53721 Siegburg Sonderpostfiliale, Sonderstempel, Erinnerungsdrucksachen VL.: Lothar Schmitz, Postfach 1206, 53811 Neunkirchen-Seelscheid, Tel.: 02247/300816, E-Mail: <a href="mailto:lothar@schmitz-nk.de">lothar@schmitz-nk.de</a></p>
<p>28.09.2014</p> <p>09:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T BS</p>	<p><b>Philatelistenverein Geilenkirchen e.V.</b> 05.031</p> <p>Internationale Großtauschtage für Briefmarken, Münzen, Postkarten und Telefonkarten Aula der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule, Pestalozzistr. 27, 52511 Geilenkirchen VL.: Willi Grün, Neustraße 12, 52538 angelt, Telefon + Fax: 02454 / 70 30, E-Mail: <a href="mailto:willi.gruen@web.de">willi.gruen@web.de</a></p>
<p>09.11.2014</p> <p>09:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T BS</p>	<p><b>Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.</b>, 05.004, 700 Jahre Stadt Altenkirchen, Philatelietag. Briefmarkenschau und Tauschtage in 57610 Altenkirchen, Sportzentrum 2, Seminar- u. Sporthotel „Glockenspitze“ (Tel. 02681 8005-0) VL.: Rolf Weller, Im Oberdorf 5, 57638 Schöneberg, Tel.: 02681 3972.</p>
<p>09.11.2014</p> <p>09:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T BS</p>	<p><b>Briefmarken- und Münzsammlerverein Kreis AW</b>, 05.082 Börse/Großtauschtage in 53474 Bad Neuenahr, Umlandstr. 30, Peter-Joerres-Gymnasium VL.: Jens Wittenburg, K.-Adenauer-Str. 90, 53343 Wachtberg, Tel.: 0228 440516, E-Mail: <a href="mailto:Jens.wittenburg@gmx.de">Jens.wittenburg@gmx.de</a></p>

## Termine 2015

<p>18.+19. 04.2015</p> <p>jeweils ab 10:00 Uhr Sa. bis 17:00 Uhr So. bis 16:00 Uhr</p>	<p>R3 J OK S E</p>	<p><b>Briefmarken-Sammler-Vereinigung e. V. Düren</b> 05.024</p> <p><b>DURIA 2015</b>, Rang 3-Ausstellung zzgl. Jugendklasse, Offene Klasse, Internationale Beteiligung, Erinnerungsmedaillen, Sonderpostfiliale, Sonderstempel, Erinnerungsdrucksachen Haus der Stadt, Stefan-Schwer-Straße 4, 52349 Düren VL.: Harald Mohr, Auf der Heide 11, 52379 Langerwehe, Tel.: 02423 / 902985</p>
--	------------------------------------	--

---

# Impressum

---

Herausgeber: Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPH e.V.

Vorsitzender: Klaus Goslich, Postfach 10 06 04, 52306 Düren  
E-Mail: [klaus.goslich@phvm.de](mailto:klaus.goslich@phvm.de)

Redaktion: Hans-Dieter Friedrich, Postfach 4353, 50157 Kerpen  
E-Mail [hans-dieter.friedrich@phvm.de](mailto:hans-dieter.friedrich@phvm.de)

Mitarbeiter: Wechselnde Mitarbeiter, Vereine

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Copyright: Alle Rechte der Veröffentlichung namentlich gekennzeichnete Artikel liegen beim Autor. Der Autor erteilt die Rechte zur Veröffentlichung für das vorliegende Heft an den Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPH e.V., ebenso für unveränderte Nachdrucke des Heftes. Der Herausgeber bittet um Übersendung eines **Belegexemplares** an die Redaktion.

[www.phvm.de](http://www.phvm.de)

Liebe Vorsitzende, mit diesem LV-INFO werden auch wieder die Veränderungen des ‚Blauen Ordners‘ auf den Weg gebracht. Entweder an die bekannte E-Mail-Adresse bzw. bei den Vorsitzenden/Vereinen, die nicht über E-Mail erreichbar sind, liegen diese Seiten, wie versprochen, als Anlage diesem LV-INFO Päckchen bei.

Für mögliche Ehrungen wegen langjähriger Mitgliedschaft im BDPH gelten folgende Regeln und Preise:

10 Jahre Bronze; 15 Jahre Silber; 25 Jahre Gold jeweils mit Urkunde 4,50 €

40 Jahre - Gold mit Eindruck 40 und Urkunde 5,00 €

50, 60 und 65 Jahre - Gold, jeweils mit Eindruck 50, 60, bzw. 65 kostenlos

Alle Ehrennadeln gibt es wahlweise auch in einer Ausführung als Brosche

Bestellungen bitte an Karl-Heinz Grebe, Hagelkreuzstraße 34, 50259 Pulheim  
Tel.: 02238/13585, Fax: 02238/300660, E-Mail: [karl-heinz.grebe@phvm.de](mailto:karl-heinz.grebe@phvm.de)

## 59. Briefmarken und Münzen Auktion am 5. April 2014

### im Hotel Park Inn - Innere Kanal Strasse 15 - 50823 Köln

Diesmal a. Auflösung einer philatelistischen Bibliothek mit zahlreichen Seltenheiten



3 mal jährlich - jeweils am 1. Samstag im April, August und Dezember - bieten wir Sammlern und Forschern unser wie gewohnt reichhaltiges Angebot. Zahlreiche Einzellose aus allen philatelistischen und vielen numismatischen Gebieten. Außerdem viele weitere unberührte Sammlungen aus privater Hand sowie umfangreiche Posten und Lots. Wir bieten Ihnen Briefmarken und Münzen aus fast



## Katalog circa 4 Wochen vor Auktionstermin im Internet unter [www.jennes-und-kluettermann.de](http://www.jennes-und-kluettermann.de)



# J&K



Wolfgang Jennes & Peter Klüttermann  
Briefmarkenauktionen - Clarenbachstraße 182 - 50931 Köln  
Telefon 0221 - 940 53 20 FAX 0221 - 940 53 26  
e-mail [info@jennes-und-kluettermann.de](mailto:info@jennes-und-kluettermann.de)

## Den Printkatalog senden wir auf Anforderung kostenlos

# BRIEFMARKEN und MÜNZEN

Auktionen  
An- und Verkauf

## Aix-Phila GmbH

Lothringerstraße 13  
52062 Aachen

Telefon: 02 41 - 3 39 95  
Fax: 02 41 - 3 39 97  
Email: [info@aixphila.de](mailto:info@aixphila.de)  
Internet: [www.aixphila.de](http://www.aixphila.de)



# Aix-Phila

BRIEFMARKEN GmbH  
AUKTIONSHAUS

